



PLANUNGSSTAND:
OFFENLEGUNG

Genehmigt gem. § 10 Abs. 2 des
Baugesetzbuches
Landratsamt Konstanz
den 04.11.98

Rechtsverbindlich seit
19.11.98



GEOMETER
ROTH & ZIEGLER



BERATENDE
INGENIEURE

AUSZUG AUS DEM LEGENSKATAS-
TER DURCH COMPUTERGESTÜTZTES ZEICHNEN
MIT DEN ZAHLN DES KATASTERNACHWEISES
GEFERTIGT.

DIE BESTANDSAUFNAHME ERFOLGTE IM MAI 1971.

DIE HÖHENANGABEN BEZIEHEN SICH AUF
NNP 8218 672 MIT DER HÖHE VON 474,478 m
Ü. NN C NEUES SYSTEM 1.

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DES GEMEINDERATES	AM	17.06.1997
BÜRGERBETEILIGUNG	AM	24.06.1998
ABLAUF DER FRIST ZUR STELLUNGNAHME DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE	AM	15.07.1998
AUSLEGUNGSBESCHLUSSES DES GEMEINDERATES OFFENLEGUNG VOM 17.08.1998	BIS	17.09.1998
SATZUNGSBESCHLUSSES DES GEMEINDERATES GENEHMIGT DURCH DAS LANDRATSAMT KONSTANZ	AM	04. Nov. 1998
MIT DER ÖFFENTLICHEN BEKÄNNTMACHUNG WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSKRÄFTIG	AM	19. Nov. 1998

PLANZEICHEN

—	RENDE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
—	BAUGRENZE	(§ 23 BauNVO)
—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	(§ 1 BauNVO)
—	DERZEITIGER VERLAUF DER LANDSCHAFTSCHUTZGRENZE	(§ 5 Abs. 4 BauGB)
WA 0	ALLGEMEINES WOHNGEBIET OFFENE BAUWEISE	(§ 4 BauNVO)
WA 1 I	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
WA 1 II	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
II	ANZAHL DER GESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)	(§ 16 BauNVO)
GRZ	GRÜNDLICHENHÄH	(§ 16 BauNVO)
HW	MAX. WANDHÖHE (TRAUHÖHE)	(§ 16 BauNVO)
HF	MAX. FIRSTHÖHE	(§ 16 BauNVO)
DN	DACHNEIGUNG (IN GRAD)	(§ 74 LBO)
↔	HAUPTFRICHTUNG	(§ 74 LBO)
EFH	FESTGESETZTE ERDGESCHOSS-FUSSBODENHÖHE	(§ 18 Abs. 1 BauNVO)
P	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
—	EINHAUSFAHRTSVERBOT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
△	EINFART	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
△	FLÄCHE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)
△	SICHTREIECKE FREIHALTEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
—	STRASSENVERKEHRSLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
—	VERKEHRSLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
—	VERKEHRSBERÜHRTER BEREICH	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
—	UNTERIRDISCHE HAUPTVERSORGUNGSLEITUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
—	VERKEHRSBEGLEITENDE GRÜNLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
—	FLÄCHE FÜR VERSICKERUNG VON OBERFLÄCHENWASSER	(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
—	WASSERLAUF (BACH)	(§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB)
—	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR IN DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN (M 1) NAHER BESTIMMTEN MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
—	LEITUNGSRECHT ZU GEBOT DER GEMEINDE BZW. DER ENERGIENETZBETRIEBER	(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)
—	FLÄCHEN MIT GEBOT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
●	GEBOT ZUR ANPFLANZUNG EINES LAUBBAUMES MIT STANDORTFESTLEGUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
●	GEBOT ZUR ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)
●	GEBOT ZUR ERHALTUNG EINES LAUBBAUMES	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)

GEMEINDE HILZINGEN
BEBAUUNGSPLAN „HINTER BÜHL“
GEMARKUNG HILZINGEN M = 1 : 500

HILZINGEN, DEN 29.09.1998
DER BÜRGERMEISTER: *[Signature]* DER PLANER: *[Signature]*

Amliche Beglaubigung
Der Antrag stimmt mit dem Liegenschaftskataster überein.
Radolfzell, den 15.10.1998
Staatliches Vermessungsamt Radolfzell *[Signature]*



DIPL.-ING. (FH) ERWIN WIESER
FREIER ARCHITECT BOB
FREIER STADTPLANER SRL
UNTERE GIESSWIESEN 16
78247 HILZINGEN
TELEFON: (0 77 31) 6 22 53
TELEFAX: (0 77 31) 6 38 58